

Genüßliche Ausstellungen... Sonntag, den 25. Februar... 9-11 Uhr... 11-1 Uhr...

Neue Vorlesung... Sonntag, den 25. Februar... 9-11 Uhr... 11-1 Uhr...

Gummi... Gummi... Gummi... Gummi... Gummi...

EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG... WERKZEUGSTAHL... WERKZEUGSTAHL... Stahl aller Art...

Neues Theater... Sonntag, den 6. Januar 1902... Die Hugenotten... Die Geisha...

Herr Carl Groß... Herr Wacker... Herr Wacker... Herr Wacker...

Opern-Vorlesung... Sonntag, den 25. Februar... 9-11 Uhr... 11-1 Uhr...

Altes Theater... Sonntag, den 6. Januar 1902... Die Hugenotten... Die Geisha...

Carola-Theater... Sonntag, den 6. Januar 1902... Die Hugenotten... Die Geisha...

Best- und Bekleidungs... Sonntag, den 25. Februar... 9-11 Uhr... 11-1 Uhr...

Opern-Vorlesung... Sonntag, den 25. Februar... 9-11 Uhr... 11-1 Uhr...

Altes Theater... Sonntag, den 6. Januar 1902... Die Hugenotten... Die Geisha...

Carola-Theater... Sonntag, den 6. Januar 1902... Die Hugenotten... Die Geisha...

Best- und Bekleidungs... Sonntag, den 25. Februar... 9-11 Uhr... 11-1 Uhr...

Opern-Vorlesung... Sonntag, den 25. Februar... 9-11 Uhr... 11-1 Uhr...

Altes Theater... Sonntag, den 6. Januar 1902... Die Hugenotten... Die Geisha...

Carola-Theater... Sonntag, den 6. Januar 1902... Die Hugenotten... Die Geisha...

Alberthalle... Heute Montag, den 6. Januar, Abends 8 Uhr... 7. Philharmonisches Concert...

Abrechnungskasse für Sammlungsgehilfe... Dienstag, den 4. Februar, Vorm. 11 Uhr... ordentlichen Generalversammlung...

Auction... Gegen Grundbesitz... Sonntag, den 7. Januar, früh 10 Uhr...

Cigarren aller Art... Sonntag, den 6. Januar 1902... Cigarren aller Art...

Loose L. Classe... Sonntag, den 6. Januar 1902... Loose L. Classe...

Zur 141. Lotterie... Sonntag, den 6. Januar 1902... Zur 141. Lotterie...

Doppelt und doch einfach... Sonntag, den 6. Januar 1902... Doppelt und doch einfach...

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn... Ausstellung der Glasgow-Beys...

Hauptmöbelmagazin... Paul Michaud... nur Hainstrasse 1.

Erstlings-Wäsche... Sonntag, den 6. Januar 1902... Erstlings-Wäsche...

Detectiv- u. Anknüpfungs-Institut... Sonntag, den 6. Januar 1902... Detectiv- u. Anknüpfungs-Institut...

Hopp! Galopp!... Sonntag, den 6. Januar 1902... Hopp! Galopp!...

Erstlings-Wäsche... Sonntag, den 6. Januar 1902... Erstlings-Wäsche...

Anstands- und Tanz-Unterricht... Sonntag, den 6. Januar 1902... Anstands- und Tanz-Unterricht...

Dr. Starcke's Sanatorium
Bad Berka bei Weimar in Thür.
Winterkuren
wegen seines milden Klimas und seiner ruhigen, geschützten Lage nach Süden besonders geeignet bei allen chron. u. nerv. Leiden, keine Tuberculose.
Mäßige Preise. — Illustr. Prospekte frei.

Elementarunterricht.
Besonders auf die Materie der „berechtigten Privatsekular“ im amtlichen Teil...
Director Dr. R. Barth
Director Dr. Fr. Roth

Akademisches Lehr-Institut,
Neumarkt I, Frau A. Mann, gegründet 1887.
Schönliche Ausbildung in allen Fächern der Töchter...
preisgekröntem Original-Wettschnitt.

Gesellschaftsreisen.
Keine Massen-Caravanes. Nur 6-10 Theilnehmer an jeder Reise...
I. 2. Februar: Carneval in Nizza, Riviera etc. 18 Tage Mk. 550.—
II. 4. März: Spanien und Portugal, Tanger, Gibraltar 40 " 560.—

L. & A. Meyer,
Internationales Möbeltransport-Institut.
Comptoir: Parkstr. 11, part., Credit-Anstalt.
Lagerhaus: Berliner Str. 73.
Fernsprecher 691.

Rückladungen werden gesucht
für 1 gr. Wagen von Brüssel
- 1 - - - - - Wehlan
- 1 - - - - - Jona
- 1 - - - - - Hasenburg
- 2 - - - - - Gumbelinn
- 1 - - - - - Herzfeld I. W.
- 1 - - - - - Hannover
- 1 - - - - - Marlenwerder

Echt Soxhlet-
Milch-Sterilisier-Apparate, sowie einzelne Soxhlet-Kochöpfe,
Flaschengestelle, Flaschen, Verschüsse, Mischkrüge,
Wärmebecher, Sauger, Bürsten etc.
Oscar Krobitzsch

Sumboldtstraße 27, part.
Handschuhe!
Glasg für Damen, Herren u. Kinder 80, 100, 125, 150, 175, 175, 175 %
gefüttert, für Damen, Herren und Kinder 150, 175, 200, 225
Wint. Handschuhe in allen Farben 250, 250, 275, 300

Wijnand
Fockink
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679

Technikum Altenburg S.A.
für Maschinenbau
Elektrotechnik u. Chemie
Lehrkräfte: — Program frei.

Kaufm. Fortbildungsschule
von Rudolf Schneider,
Magazinsgasse Nr. 4.
(Sitzung für Privatunterricht)
Am 14. und 15. Januar e. beginnen neue Unterrichtscurse für Herren und Damen in
Schön- und Schnellschreiben
Buchführung
Stenographie, Handelscorrespondenz,
Zug- u. Abrechnen. — Prospekte frei.

Buchführung,
Schön- u. Maschinenschreiben,
Stenographie etc. lehrt
A. Chapison,
Thomasring 3.

Tachy
Wiederholer 20 hert
und Buchschreiber
Stenographenlehre
Stenographie, Handelschreiben
gebildete und schnell
kann alle Arten schreiben.
Damen-Curse f. Stenographie
des D. J. Dan. u. Reinhold,
Schöne Aussicht Nr. 1.
Neuschütz,
Stenographie, Handelschreiben
gebildete und schnell
kann alle Arten schreiben.

Verkäufe.
Grundstücksverwaltung
Herrn Böhm, Welfenstr. 19.
Erbschaftsbesitzer
verkauft ein wertvolles Grundstück mit
großer Gartengrundfläche
am Monarchenbühl
für billiger 6000 A und 2000 A.
Jahreszinsen 4 % bis 5 % an
Herrn Böhm, Welfenstr. 19.
Vogler, A.-G., Leipzig, verkaufen.

Bauen Sie
?
Grundstück
mit 2000 qm. Fläche, bei 10-10,000 A
Kaufpreis 20,000 A, Hypothek 10,000 A
Wasserleitung, alle Vorarbeiten
G. 60 % Hypothek dieses Grundstückes.

Delfter
Küchenartikel
Otto Oehlmann
Leipzig
Katalog gratis!

Vollmilch I.
Rittergut Lössnig.
in verschiedenen Sorten, à Liter 22 ct.
Lieferung frei Haus
Rittergut in Thüringen liefert ihre
frische Eier.
Officin unter Z. 3546 an die Expedition
dieses Blattes.

RAUCHER
Raucht nur CIGARETTEN
welche mit dem
vorzüglichsten aller Papiere:
Le Moublon
absolut rein & frei von allen
schädlichen Stoffen gemacht sind.
Cassava wird
genutzt & verwendet.

Molkerel Spannaus,
Verkaufsstelle Markt 10.
Abteilung für Margarine.
Erste Schweizer-Margarine
à 80, 70-100 A.
30 Pf. Margarine 1 Str. Vollmilch gratis.

Empfehle prima Thüringer
Bauern-Wurst,
jede beliebige Sorten. Vorkaufpreis gegen
Nachnahme. Herrscheider Str. 6/6.
Julius Bonoway, Fleischhändler,
Altenburgerhofen bei Weimar, Poststraße 53.
Telephon Nr. 2. Schilfstr. 14.

la Hasen gestreift,
Fasanen, la jette Gänse,
Lebende Karpfen,
sowie alle Frische lebend und auf Eis.
Telephon B. Krabs, Schützenstr. 9.
ff. Astrachaner
Caviar
Malossol Beluga
Caviar
in hochfeinster Qualität
per Pfund 11-14 A
empfehlen die Russ. Consularhandlung von
M. Reiser aus Berlin. Nur zur Messe in
Leipzig am Markt, vis-à-vis Peters-
strasse, Carlshof.

Möbel,
Bettstellen, Kleiderkasten,
Küchenschrank,
Kleiderkasten,
Küchenschrank,
Kleiderkasten,
Küchenschrank...

Neues Hausgrundstück,
mit 2000 qm. Fläche, bei 10-10,000 A
Kaufpreis 20,000 A, Hypothek 10,000 A
Wasserleitung, alle Vorarbeiten
G. 60 % Hypothek dieses Grundstückes.

Vorortgrundstück
(Güter), an Heuberg, N. 11. Wohnungen,
Kaufpreis 15000 A, wozu an Heuberg
Geleit 12000 A, Ankaufpreis 27000 A.
Kaufpreis 11,120 A. Hypothek 5000 A.
Wasserleitung, alle Vorarbeiten
G. 60 % Hypothek dieses Grundstückes.

Hausverkauf.
Wohnhausgrundstück, innerer Stadt,
mit großer Hofanlage, auch für jedes andere
Geschäft passend, ist zu verkaufen.
Officin unter N. 139 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Arzt,
welcher der Naturheilweise nicht
abgeneigt ist, wird zur Einleitung eines
neuen Cur gegen schwere chronische
Krankheiten als Theilnehmer in einem
Sanatorium gesucht. Capital ist nicht
erforderlich. Strenge Discretion ge-
boten. Bedingungen zu S. 201 an Han-
senstein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, hinter.

Die Möbel kaufen,
überzeugen Sie sich in meinem
Möbel-Etablissement
für Gelegenheitskäufe
bei der Reichh. Gediegenheit u. Billigkeit
meiner compl. Einrichtungen u. empfehle
als letzten günstigen Gelegenheitskauf
eine sehr schöne u. Wohns. Ein-
richtung für
Mark 330,-

1 Regal, Besteck mit Messer 50.-
1 Regal, Kleiderkasten 60.-
1 Regal, Schränkchen 70.-
1 Regal, Schränkchen 70.-
1 Regal, Schränkchen 70.-
1 Regal, Schränkchen 70.-
1 Regal, Schränkchen 70.-
1 Regal, Schränkchen 70.-

Möbel,
Bettstellen, Kleiderkasten,
Küchenschrank,
Kleiderkasten,
Küchenschrank,
Kleiderkasten,
Küchenschrank...

Wint. Ueberzieher
wenig getragen, Herren- und Damen-
Garderobe zu verkaufen
E. Reinhardt, Nicolaistr. 6.
3. Etage.

Bestes Altmarkler Zucht- u. Milchvieh
hier ein: hochtragende u. frischmilchende Kühe,
tragende Kalben, sprunghafte Bullen und Jährlinge,
und haben seitdem zu höchst lobendem Preise bei und zum Verkauf.
Güterstraße 3. I. Kauseler & Horn. Fernspr. 5325.

Das Hypothekengeschäft
von penl. Bausparanstalt F. W. Berger, Gustav-Adolf-Str. 4, L. bei
Cassien-, Bank- und Stiftungsgelder
jederzeit, nebst täglich am Montag und 10. in einzelnen Fällen jede Höhe, gegen er-
höhlte Hypotheken und 3%, bis 4%, Verzinsung, beim und zur Zahlung, nach dem be-
stimmten Betrag, befristete Hypothekendarlehen und ein Darlehen in Natur. Auch bei
bestimmten Umständen sind Hypothekendarlehen in Natur, gegen vorzuzahlende und
einbringliche Anlegung ihrer Gelder gegen Hypothek in bezüglicher Weise.

50,000 Mark 2. Hypothek,
davor 40,000 A, darunter 145,000 A,
werden auf eine Wohns. einzahlung in
Werra, realer Wert über 1,000,000 A,
gekauft. Bei directer Herbeiführung
erbeten an Emil Stack, Leipzig-
Güterstr. 3.

20,000 Mark 2. Hypothek
auf ein Grundstück, in Wittenberg gelegen,
das hinter Landbesitzerkapital gekauft.
Officin L. N. 5400 an Rudolf
Moses, Leipzig.
12,000 Mark 1. Hypothek 1. Juni 1902
auf ein schönes Hausgrundstück in
Leipzig, 5000 A unter der Bedingung auszu-
steuern für 1. Juni 1902 bei. Officin
L. N. 50 an die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung der Eltern 1902 schulpflichtig werdenden Kinder betreffend.

Die Eltern 1902 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis dahin noch nicht in die Schule gebracht worden sind. Die Eltern müssen sich im Sinne der Schulpflichtgesetzgebung, die bis zum 30. Juni 1902 das 6. Lebensjahr vollendet hat, die Eltern schulpflichtig machen, wie die zuletzt ermittelten Kinder, deren Eltern schon 1902 in die Schule eintraten, sind demnach zur Schule anzumelden, und zwar bei dem Direktor der Schule, in deren Bezirk sie wohnen, oder bei dem Direktor der Schule, in deren Bezirk sie wohnen, wenn sie in einem Bürgerliche die Schule besuchen, dessen Namen sie in einer Bürgerliche zu finden, dessen in einem Bürgerliche zu finden.

Die Anmeldungen haben für sämtliche dieser Volksschulen in der Zeit vom **7. bis 9. Januar 1902** vormittags 10 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 4 Uhr zu erfolgen.
Bei der Anmeldung ist für jedes anzuwendende Kind eine händliche Bescheinigung über das von dem Bundesamt beglaubigte Familien-Nachschau sowie ein Impfschein, außerdem aber für alle der amtlichen Religion angehörenden Kinder auch ein Zeugnis zu vorzulegen, dessen durch das Familien-Nachschau die Taufe nicht nachgewiesen ist.
Für die Kinder solcher Dissidenten, die keine Religionszugehörigkeit angeben, ist eine schriftliche Erklärung darüber beizubringen, in welcher Religion diese Kinder unterrichtet werden sollen.
Die Eltern und Erzieher solcher Kinder, welche zwar noch ihrem Alter schulpflichtig sind, jedoch wegen Krankheit oder sonstiger besonderer und geistiger Verhältnisse einer Schule nicht oder nicht vorübergehend zugelassen werden können, werden hierdurch aufgefordert, ihre Angelegenheit dem zuständigen Sachverständigen zu übergeben.
Leipzig, am 31. Dezember 1901.

Der Schulausschuss der Stadt Leipzig.

Katholische Bürgerschule.

Stammklasse zu St.-Veddisch, Alexanderstraße 33/37, — Zweigklasse zu St.-Nikolaus, Wilhelmstraße 37, St. Vincentiusstraße, — und Zweigklasse zu St.-Katharinen, Friedrich-Ruhig-Strasse.
Die Eltern 1902 werden alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllt haben. Anmeldungen können Eltern 1902 aber auch solche Kinder haben, welche bis zum 30. Juni 1902 das 6. Lebensjahr vollendet haben.
Die Anmeldung dieser Kinder, der amtlichen Schulpflichtigen wie der, zuletzt ermittelten, dessen diese schon Eltern 1902 in die Schule eintraten, hat zu erfolgen in der Zeit vom **7. bis 9. Januar 1902**, vormittags 10—12 Uhr und nachmittags 2—4 Uhr im Amtszimmer der genannten Schulen.
Bei der Anmeldung sind beizubringen: Die händliche Bescheinigung über das von dem Bundesamt beglaubigte Familien-Nachschau, der Impfschein und das Zeugnis, dessen im vorliegenden Familien-Nachschau die Taufe nicht nachgewiesen ist.
Für die Kinder solcher Dissidenten, welche keine Religionszugehörigkeit angeben, ist eine schriftliche Erklärung darüber beizubringen, in welcher Religion diese Kinder unterrichtet werden sollen.
Leipzig, am 2. Januar 1902. Direktor Dr. Großmann.

Die drei berechtigten Privatschulen in Leipzig.

Wir haben die öffentlichen Privatschulen über die Zeit bis zu der durch das Gesetz vom 15. Februar 1884 (S. 2) bestimmten Zeit für die öffentlichen Privatschulen vorgezeichneten Einrichtung, mit deren Vornehmung auch die Berechtigung zum ein- bis zwei- und dreiklassigen Unterricht, welche für die öffentlichen Privatschulen im Sinne der öffentlichen Privatschulengesetze der VI. Klassen bez. Preparandenklassen genügt, das 6. Lebensjahr, während in die öffentlichen Privatschulen von schulpflichtigen Kindern aufgenommen werden.
Die Unterrichtsanstalten sind zur Entgegennahme von Anmeldungen und zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft täglich (außer Sonntagen) 11—12 Uhr bereit.
Dr. O. Toller, Privatschule (Weißschloßstraße 20).
Dr. Fr. Roth, Privatschule (Weißschloßstraße 20), Privatschule mit Preparanden- und Elementarstellen (Cade der Hauptstraße) und Schulleitung, Hauptstraße Nr. 2003.
Dr. E. Barth, Privatschule mit Preparanden- u. Elementarstellen (Cade, 19 u. Georgstraße 6), Hauptstraße Nr. 4083.

Rifologiaimnasium.

Die Anmeldungen für die nächste Schulaufnahme haben bis zum 2. Jan. 1902, vormittags von 11—1 Uhr in meinem Büreau (Weißschloßstraße 30, par.) entgegen. Gleich bei der Anmeldung erhalte ich eine Bescheinigung, den Impfschein und die letzte Schulbescheinigung, welche der Knabe in der Hand hat.
Leipzig, den 23. Dezember 1901. Kaemmel, Rektor.

Brennholz-Auktion.

Am 7. Januar 1902, jeden in Aufteilung 17 und 19 des Genossenschafts-Vertrags von Vormittags 9 Uhr an im 99. Hofe Feuerwerksmaschinen, gegen Baarzahlung und unter dem im Termin öffentlich festgesetzten Bedingnisse meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.
Zusammenkunft: an der Streifenstraße im Resthof Leipzig, am 23. Dezember 1901. 201. Nachs. Postdeputation.

Aufgebot.

Bei dem unterzeichneten Verwalter haben:
1. der Herrmann Ernst Friedrich Wölff in Leipzig,
2. der Kaufmann Otto Karl Wilhelm in Leipzig,
3. der Herrmann Otto Karl Wilhelm in Leipzig,
4. der Kaufmann Otto Karl Wilhelm in Leipzig,
5. der Kaufmann Otto Karl Wilhelm in Leipzig,
zu 1 u. 2 als Versteigerungsbeamte,
beauftragt, das Aufgebot zu machen, die Versteigerung der in der Aufteilung 17 und 19 des Genossenschafts-Vertrags von Vormittags 9 Uhr an im 99. Hofe Feuerwerksmaschinen, gegen Baarzahlung und unter dem im Termin öffentlich festgesetzten Bedingnisse meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.
Leipzig, den 23. Dezember 1901. 201. Nachs. Postdeputation.

Öffentliche Zustellung.

Die Witwe verlebte Friederich geb. Brauer in Weitzschke — vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Gerberich in Leipzig — ladet den Kaufmann Versey Pieper, früher in Leipzig-Waldgasse, jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, wegen 140 Mark Rückzahlung auf Unterhalt zur Zahlung der Berechnung und der mündlichen Verhandlung der Rückzahlung des das Kaufmanns-Kontokorrent zu Leipzig auf den 20. Februar 1902, Vormittags 10 Uhr.
Zur Abgabe der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung der Zahlung bekannt gemacht.
Leipzig, am 2. Januar 1902. Der Gerichtssekretär beim Königl. Amtsgericht.

Kontursmasse-Verkauf.

Die Masse der Kontursmasse des Bankrotts der Leipziger Bank, bestehend aus Schulden, Verbindlichkeiten, Forderungen, Waren und sonstigen Vermögensgegenständen, wird am 3. Januar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Hotelrestaurant „Zentral“, Hauptstraße 12, meistbietend öffentlich verkauft werden.
Der Verkauf erfolgt sofort, wenn ein dem anzuwendenden Gläubigerantrag entsprechende Gebot abgegeben wird.
Am 3. Januar 1902, früh von 9 bis 11 Uhr, können die Bieten im Laden, Promenadestraße 18, befristet werden.
Paul Gottschald, Konkursverwalter, Leipzig, Hauptstraße 24.

Kontursmasse-Verkauf.

Die Masse der Kontursmasse des Bankrotts der Leipziger Bank, bestehend aus Schulden, Verbindlichkeiten, Forderungen, Waren und sonstigen Vermögensgegenständen, wird am 3. Januar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Hotelrestaurant „Zentral“, Hauptstraße 12, meistbietend öffentlich verkauft werden.
Der Verkauf erfolgt sofort, wenn ein dem anzuwendenden Gläubigerantrag entsprechende Gebot abgegeben wird.
Am 3. Januar 1902, früh von 9 bis 11 Uhr, können die Bieten im Laden, Promenadestraße 18, befristet werden.
Paul Gottschald, Konkursverwalter, Leipzig, Hauptstraße 24.

Cultur und Christenthum.

Die christliche Kirche des Abendlandes seit dem Epochenjahr seit der Augustinerzeit (ca. 400 n. Chr.) als das Heiligtum der Menschheit, nachdem es vorher in Orient überdauert hat, die christliche Kirche als das Heiligtum der Menschheit, nachdem es vorher in Orient überdauert hat, die christliche Kirche als das Heiligtum der Menschheit, nachdem es vorher in Orient überdauert hat.

Leipziger Factoren-Verein.

Leipzig, 4. Januar. Unter sehr zahlreicher Beteiligung veranstaltete der Leipziger Factoren-Verein am Sonntag im Saale der Thelernschen Brauerei eine Weihnachtsfeier, die bei künstlerischer Vorbereitung einer für alle Theilnehmer gewandigen Verlauf nahm. Nach einleitender Musik sprach eine Dama mit vorzüglichem Ausdruck den Preisig, der in einer Aufforderung zu freierem treuen Zusammenhalten entfiel. Dr. B. S. S. erregte die festliche Befremdung durch den mit seiner kompositorischen Stimme besetzten Vortrag der Lieber Weihnachtsmann und Die Hirten von Cornelius. Dem Haupt- und Mittelpunkt des Festes bildete die Aufführung des einseitigen Festspiels „Weihnachten im Walde“ von

Franz Zangenberg

Grimmaische Strasse 9 u. 11 LEIPZIG Grimmaische Strasse 9 u. 11

Mein bekannter

Inventur-Ausverkauf

in Kleiderstoffen u. Confection

beginnt morgen

Dienstag, den 7. Januar.

Der grösste Theil der am Lager befindlichen Artikel ist auf die Hälfte des Preises zurückgesetzt.

Keine Auswahlendungen.	Baarzahlung.	Kein Umtausch.	Aenderungen werden nicht berechnet.
------------------------	--------------	----------------	-------------------------------------

Frang Dittmar. Alle Mitspielenden haben ihr Bestes können...

Im Anschluß hieran sei noch eines Vortrages gedacht, den in einer der letzten, unter dem Vorfig des Herrn Martin...

Im weiteren Verlaufe des Vortrages behandelte der Redner noch die Telegraphie ohne Draht nach Marconi, ferner die...

Wiprecht von Groitzsch

Nach der Stadt Groitzsch liegt der sogenannte Weinberg, auf dem er sich damals die Burg eines hohen Adelen...

Wiprecht entstammte dem sächsischen Grafengeschlechte von Arnsberg. Frühzeitig verlor er seinen Vater, der Herr des Ballemerlandes war...

Den umwohnenden Ritters war der neue Herr von Groitzsch wenig angenehm, durch seinen unruhigen Geist...

In Deutschland lebte um diese Zeit der Kampf zwischen Kaiser Heinrich IV. und dessen Gegenkönig Rudolf von Schwaben...

Wiprecht; er konnte, da von seinen Vorfahren kein erblicher Besitz, Reichthum von Leudern, bei Caschau erlangt worden...

Erst nach dem Tode Heinrichs IV. von den Fürsten als deutscher Kaiser anerkannt. Um sich für die Tage von Cassano zu rächen...

Nach seiner Heimkehr wandte sich Wiprecht nach Böhmen zu seinem Onkel, dem Bismarckgrafen...

Reich an Ehren und wohlbegüterter lebte nun Wiprecht bald auf seiner Stammburg Groitzsch...

Die grausame That war die Veranlassung zu einer Wallfahrt nach Rom, die er 1090 unternahm. Von hier aus...

Durch dieses Kloster ward Paganus zur Stadt Groitzsch nach Wiprecht, die seine Waise zwischen der Witwa...

Nach der Gründung des Klosters lebte Wiprecht längere Zeit in Ruhe auf seiner Burg Groitzsch. Als aber Kaiser Heinrich IV. von seinem eigenen Sohne...

Bei dem neuen Kaiser fand Wiprecht in hoher Gunst; wiederholt war er als Gesandter des Kaisers Heinrich V. nach Rom...

Durch eine zweite Heirat erwarb Wiprecht zwar reichen Lombard in Thüringen, aber geriet das Ansehen...

Seite seiner Schwägerin Bertha, der Kaiser jedoch Rinde für die Wegnahme, und somit nach Altdorf...

Kaiser Heinrich V. hochgeehrtes Wesen, das sich auch gegen Andere geltend machte, brachte es mit sich, daß eine allgemeine Feindschaft...

In seinen letzten Lebensjahren zeigte Wiprecht einen hart ausgeprägten kirchlichen Sinn. Auf dem Sandberge in Halle baute er 1118 eine Kirche...

Wiprecht war nicht nur ein tüchtiger Degen, sein Hauptberuf war auch der eines Fürsten, der er mit dem Schwerte eroberte, auch der kirchlichen Culture...

Nach der Gründung des Klosters lebte Wiprecht längere Zeit in Ruhe auf seiner Burg Groitzsch. Als aber Kaiser Heinrich IV. von seinem eigenen Sohne...

Bei dem neuen Kaiser fand Wiprecht in hoher Gunst; wiederholt war er als Gesandter des Kaisers Heinrich V. nach Rom...

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Deute Abend 7 1/2 Uhr findet in der Oberhalle des städtischen Rathhauses ein Concert statt...

Der Violinist Arthur Hartmann giebt heute Abend im Saale des städtischen Rathhauses ein Concert mit dem...

Concerte im Leipziger Palmengarten. Das heute Dienstag Nachmittags im Palmengarten unter Leitung des Herrn...

Bildende Kunst.

Wesigen, drei noch unbekannte Gemälde Goya's, des berühmten spanischen Zeichners und Malers, sind...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Als der alte und zuverlässige „Witt-Vertriebs-Kapital“ hat sich bis heute noch zahlreicher Nachkommen...

Vergügungen.

Am Montag, den 18. Januar, wird der Bereich der Räumlichkeiten und Räumlichkeiten...

Inventory-Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Sehr günstige Gelegenheit zum Einkauf von Ball- und Gesellschafts-Toiletten. Seidenhaus Michels & Co. Leipzig Markt 13.

10,000-15,000 u. 20,000-30,000 Mark gegen sichere Z. ...

3000 Mark Doppelhof auf Haus- u. Feldgrundst. ...

350,000 Mt. 4% Baukapital ...

75-80,000 Mark ...

25,000 Privatgeld ...

10,000 Mark ...

Kaufgesuche. Bauplätze ...

Kaufe ...

Bücher ...

Wer hat!!! ...

Möbel ...

Superphosphat u. Knochenmehl ...

Agenturen ...

Erstes Stahlwerk ...

Interat-Acquisitionskraft ...

Vertretungen ...

Offene Stellen ...

Aussenbeamten ...

Per bald suchen wir zwei tüchtige Maschinemeister ...

Junger Expedient ...

Lehrlings-Gesuch ...

Lehrling ...

Lehrling ...

Flotter Hausdiener ...

Als Contor- u. Musterraum ...

Miethgesuche ...

Vermietungen ...

Yäden, Weststr. 83 ...

Stellengesuche ...

Herzliche Bitte ...

Zeiger Straße 34b, Erdhaus ...

Funkenburgstrasse 4 ...

Sofort oder später zu vermieten ...

Niederlage ...

Braunstraße 29 und 27 ...

Hochherrsch. I. Et. ...

Kaiser Wilhelm-Str. 51 ...

Südstraße 106 ...

Geräumige Wohnung ...

Herrsch. Wohnung ...

Marxstr. 15 ...

Kochstrasse 11 ...

Wohng. ...

Wohng. ...

Wohng. ...

Wohng. ...

Wohng. ...

Wohng. ...

Wohng. ...

Wohng. ...

Geschäftsräume ...

Wohnräume ...

Grimmische Straße hier, in bester Lage ...

Dresdner Strasse 6 ...

Gustav Adolph-Str. 25 ...

Marienstrasse 29 ...

Sedanstrasse No. 2b ...

Funkenburgstr. Nr. 2 ...

Weststraße 62 ...

Flossplatz 24 ...

Jacobstrasse 9 ...

Thomasiusstr. 2, II. r. ...

Sedanstraße 1d ...

Dörrienstrasse 4 ...

Für 1. April 1902 ...

Haydnstr. 10, Villenlage ...

Stoienthalgasse 7 ...

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the right margin.

320. öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig am 4. Dezember 1901. (Schluß)

III. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer am 30. September d. J. erhalten Herr Gabel... Herr Gabel... Herr Gabel...

IV. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

V. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

VI. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

VII. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

VIII. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

IX. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

X. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

XI. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

XII. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

XIII. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

XIV. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

XV. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

XVI. Ueber die Wiedereinsetzung des Deutschen Handelskammer... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

der Reichsbank... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

inlagen in der Presse... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

das nächste Mal zur Stunde kam... Herr Gabel... Herr Gabel...

Vermischtes.

Die Nachkommenschaft Ernst des Frommen dürfte wohl die weitverbreitetste sein... Herr Gabel... Herr Gabel...

Der Schauspieler Dugazon, der neulich in einem Drama auf die Bühne des Pariser Odéon gebracht wurde... Herr Gabel... Herr Gabel...

Veranstaltungen.

Die geplante elektrische Bahn von London nach Brighton... Herr Gabel... Herr Gabel...

Die neuen englischen Briefmarken... Herr Gabel... Herr Gabel...

Verantwortlicher Redakteur Dr. Hermann Köhler in Leipzig für den wöchentlichen Zeitungsbeleg in Leipzig

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur C. G. Farn in Leipzig.

Der Eierroll.

F. C. Koch dem Jollarienschein soll der nach dem Ver... F. C. Koch dem Jollarienschein soll der nach dem Ver...

Die Berliner Eierpreis... Der Berliner Eierpreis rückt sich heutzutage nach dem...

Zum deutschen Levantehandel.

D. S. C. Am Levantehandel nimmt Deutschland heute eine... D. S. C. Am Levantehandel nimmt Deutschland heute eine...

Der deutsche Levantehandel... Der deutsche Levantehandel nimmt Interesse auf sich...

Dollartariffwesen.

Zentraler Reich. Zolltariffwesen von Wachen... Zentraler Reich. Zolltariffwesen von Wachen...

als Grenzschutz... als Grenzschutz bedingten Apparat vollständig als Alle...

Zentrale Zolltariffe... Zentrale Zolltariffe, welches in gleichmüßigen...

Angewandte Zolltariffe... Angewandte Zolltariffe als geführten Zolltariff mit...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

Handelstarif... Handelstarif, welches mit einer Zolltariffen, an dem...

weide dort nicht angefertigt werden... weide dort nicht angefertigt werden, und das sind vorwiegend...

weide dort nicht angefertigt werden... weide dort nicht angefertigt werden, und das sind vorwiegend...

weide dort nicht angefertigt werden... weide dort nicht angefertigt werden, und das sind vorwiegend...

weide dort nicht angefertigt werden... weide dort nicht angefertigt werden, und das sind vorwiegend...

weide dort nicht angefertigt werden... weide dort nicht angefertigt werden, und das sind vorwiegend...

weide dort nicht angefertigt werden... weide dort nicht angefertigt werden, und das sind vorwiegend...

weide dort nicht angefertigt werden... weide dort nicht angefertigt werden, und das sind vorwiegend...

— Binnensand in Afrika... — Binnensand in Afrika. Vor einiger Zeit ist in...

Landwirtschaftliches... Landwirtschaftliches. (I) Winterfrühe Erntearbeiten im De...

Mittheilungen aus dem Gartenbau... — Ein Lothende Kultur. Die Kultur der Ma...

Zariffwesen... — Im Deutsch-Österreichisch-ungarischen Zolltariff...

Verdingungen im Januar... 21. Erlaubung, Reichstheuern, Reichssteuer...

Verdingungen im Ausland... 15. Januar, Witaag, Generaldirektor in Alexandria...

Börsen- und Handelsberichte... — Berlin, 6. Januar. (Wohlstand.) Die geschä...

Börsen- und Handelsberichte... — Berlin, 6. Januar. (Wohlstand.) Die geschä...

Börsen- und Handelsberichte... — Berlin, 6. Januar. (Wohlstand.) Die geschä...

